

SOPIRA® Ject und SOPIRA® Ject vario Gebrauchsanweisung **(DE)**

Besondere Beachtung
Die folgenden Informationen und Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen. Das Produkt darf nur gemäß dieser Gebrauchsanweisung von erfahrenem medizinischen Personal verwendet werden. Kutzer gibt keine Empfehlung für eine Behandlungsmethode. Verantwortlich für die Art und Weise und die Dosis der Gabe des Patienten ist das behandelnde ärztliche Fachpersonal. Bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung oder Zuwendung erlischt die Garantie und die Patientensicherheit wird gefährdet.

Produktbeschreibung/Kompatibilität
Die SOPIRA Ject gibt es in zwei verschiedenen Designs. Die SOPIRA Ject ist mit einer Artikulation des Zylinderampullenhalter (der Ampullenhalter ist mit dem Spritzen fest verbunden) und die SOPIRA Ject vario mit Aufsteckvorrichtung für gesonderte Zylinderampullenhalter (die Ampullenhalter können ausgewechselt werden). Mit beiden Modellen ist sowohl Selbstapiration als auch manuelle Aspiration, mittels Hähchen, möglich.

SOPIRA Ject ist kompatibel mit Dentalkanülen nach ISO 7885 und Lokalanästhetika in 1,7 ml Zylinderampullen mit Lochstopfen nach ISO 11498.

Indikationen
Infiltrations- und Leitungsanästhesie in der Zahnhelikunde.

Kontraindikationen
Es gelten die Kontraindikationen des verwendeten Anästhetikums. Bei bekannter oder vermuteter Allergie gegen Bestandteile des Produktes ist die Verwendung kontraindiziert.

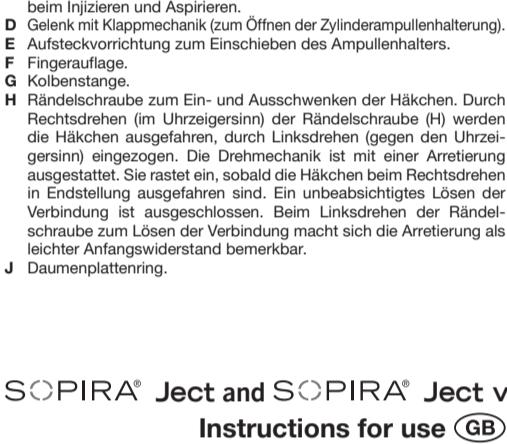
Nebenwirkungen
Überempfindlichkeiten gegen das Produkt oder seine Bestandteile kann im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden. Inhaltsstoffe sind im Verpackungsbeispiel beim Hersteller zu erfragen.

Komplikationen
Es sind keine Komplikationen bekannt, die bei fachgerechter, sachgemäßer Anwendung auftreten.

Warnhinweise
Bei Einleitung einer, Herabsetzung der Zylinderampullen müssen die Aspirationsschläuche (C) eingeführt sein. Sie können sonst verloren gehen. Hähchen nur zur Herstellung der Verbindung Zylinderampulle / Kolbenstange ausführen und zum Lösen der Verbindung wieder einziehen! Einziehen der Hähchen durch Linksdrehen der Rändelschraube (H) bis zum Anschlag!

Besonders Warnhinweise:
- Reinigen und sterilisieren Sie unsteril ausgelieferte Medizinprodukte unbedingt auch vor der ersten Anwendung!
- Bereiten Sie ein kontaminiertes Instrument unverzüglich nach jedem Gebrauch auf (siehe manuelle Vorreinigung!)
- Vor jedem Gebrauch ist das Instrument einer Sicht- und Funktionskontrolle zu unterziehen.
- Sortieren Sie beschädigte oder defekte Instrumente aus und ersetzen Sie diese.

Nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch durch zahnärztliche Fachkräfte.



A Schraubgewinde für Kanüle.
B Zylinderampullenhalter mit Sichtfenster.
C Drei und achtstellbare Aspirationshähchen am Ende der Kolbenstange ermöglichen eine stabile Verankerung im Hohlstopfen der Zylinderampulle und sorgen eine verkarungsfreie Führung beim Injizieren und Aspirieren.
D Gelenk mit Klappmechanik (zum Öffnen der Zylinderampullenhalter).
E Aufsteckvorrichtung zum Einschieben des Ampullenhalters.
F Fingeraufgriff.
G Kolbensitz.
H Rändelschraube zum Ein- und Ausschwenken der Hähchen. Durch Rechtsdrehen (im Uhrzeigersinn) der Rändelschraube (H) werden die Hähchen ausgefahren, durch Linksdrehen (gegen den Uhrzeigersinn) eingezogen. Die Drehmechanik ist mit einer Arretierung ausgestattet. Sie rastet ein, sobald die Hähchen beim Rechtsdrehen in Endstellung ausfahren sind. Ein unbeabsichtigtes Lösen der Verbindung ist ausgeschlossen. Beim Linksdrehen der Rändelschraube zum Lösen der Verbindung macht sich die Arretierung als leichter Anfangswiderstand bemerkbar.
J Daumenplatte.

J Daumenplatte.

Reinigung und Sterilisation
Hersteller empfiehlt die Zylinderampullen müssen die Aspirationsschläuche (C) eingeführt sein. Sie können sonst verloren gehen. Hähchen nur zur Herstellung der Verbindung Zylinderampulle / Kolbenstange ausführen und zum Lösen der Verbindung wieder einziehen! Einziehen der Hähchen durch Linksdrehen der Rändelschraube (H) bis zum Anschlag!

Besonders Reinigung:
- Reinigen und sterilisieren Sie unsteril ausgelieferte Medizinprodukte unbedingt auch vor der ersten Anwendung!

- Bereiten Sie ein kontaminiertes Instrument unverzüglich nach jedem Gebrauch auf (siehe manuelle Vorreinigung!)
- Vor jedem Gebrauch ist das Instrument einer Sicht- und Funktionskontrolle zu unterziehen.
- Sortieren Sie beschädigte oder defekte Instrumente aus und ersetzen Sie diese.

Nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch durch zahnärztliche Fachkräfte.

Montage/Demontage „siehe Anwendung“

Aufbereitung

Allgemeine Hinweise

Beachten Sie bei allen Arbeiten an kontaminierten Instrumenten die Richtlinien der Berufsgenossenschaft und gleichrangiger Organisationen zum Personenschutz. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung und sorgen Sie für einen ausreichenden Impfschutz.

Infektionsgefahr: Durch unsachgemäße Aufbereitung der Instrumente können Patienten, Anwender und Dritte einer Infektionsgefahr ausgesetzt sein. Reinigen und desinfizieren Sie das Instrument ausschließlich in einem geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG).

PAJUNK® hat das folgende Reinigungs- und Desinfektionsverfahren gemäß DIN EN 17664 bzw. DIN 15883 validiert und zugeschlagen:

Vero TD mit folgenden Prozessparametern:

- 1 Minute Vorreinigung mit kaltem Leitungswasser, Trinkwasser-qualität <40°C

- Entfernung

- 3 Minuten Vorreinigung mit kaltem Leitungswasser, Trinkwasser-qualität <40°C

- Entfernung

Bei Verwendung von Neodisher® Mediclean forte:

- 10 Minuten Reinigung bei 55 (+5/-1) °C, Dosierung gemäß nachfolgender Tabelle und VE-Wasser

Bei Verwendung von Neodisher® MediZym:

- 10 Minuten Reinigung bei 55 (+5/-1) °C, Dosierung gemäß nachfolgender Tabelle und VE-Wasser

- Entfernung

- 3 Minuten Spülung mit VE-Wasser (<40°C)

- Entfernung

- 2 Minuten Spülung mit VE-Wasser (<40°C)

- Entfernung

- 5 Minuten thermische Desinfektion bei 93 (+ 2) °C (AO-Wert 3000)

- Entfernung

- 30 Minuten automatische Heißlufttrocknung bei > 60°C (im Spülraum)

Chemikaliene

Hersteller

Kategorie

pH-Wert

Dosierung

Neodisher® Dr. Weigert

Alkalisches Reinigungsmittel

10,4 - 10,8*

0,5 % (5 ml/l)

Neodisher® MediZym

Enzymatischer Reiniger

7,6 - 7,7*

0,5 % (5 ml/l)

* Daten gemäß Herstellerdatenblatt

Bei Auswahl des Reinigungsprogramms darauf achten, aus welchem Material das zu reinigende Instrument hergestellt wurde (z.B. Edelstahl bei medizinischen Instrumenten, verchromte Oberfläche, Aluminium).

Beachten Sie in jedem Falle die Anweisungen des Geräteherstellers und der Hersteller der Reinigungsmitte.

Trocknung

(I) Nach der Reinigung muss das Instrument eventuell manuell getrocknet werden.

Wartung, Prüfung und Pflege

Lassen Sie das Instrumentarium auf Raumtemperatur abkühlen.

Das gereinigte und desinfizierte Instrument einer Sichtprüfung unterziehen und dabei auf Sauberkeit, Vollständigkeit, Beschädigung und Trockenheit achten.

Reinigung und Pflege der Instrumente

Die Instrumente sind aus einem leichten Kunststoff hergestellt und benötigen keinen besonderen Pflegeaufwand.

Verarbeitung am Gebrauchsort

Ist ein Instrument verunreinigt, so muss es nach Gebrauch immer sofort gereinigt werden.

Um ein Trocknen und Anhaften von Material am Instrument zu verhindern, sind grobe Verschmutzungen, korrosive Lösungen und Arzneimittel z. B. durch sofortiges Abwaschen und Abwaschen nach Verreichung des Arzneimittels zu entfernen (Flockenentzerrung).

Aufsteckvorrichtung der aufgeschraubten Kanüle, Entfernung der Ampulle mit Aufsteckvorrichtung:

Zylinderampullenhalter vom Grundkörper trennen.

Vorbereitung der Oberflächen:

Entfernen Sie sichtbare Kontaminationen bzw. grobe Verschmutzungen unter Verwendung einer Bürste (keine Stahlbürste) oder eines Schwammes

oder eines Spülgeräts.

Transport

Verwenden Sie eine Transportbox, die die Instrumente sicher hält.

Wartung und Pflege

Die Instrumente sind aus einem leichten Kunststoff hergestellt und benötigen keinen besonderen Pflegeaufwand.

Reinigung und Pflege

Die Instrumente sind aus einem leichten Kunststoff hergestellt und benötigen keinen besonderen Pflegeaufwand.

Verarbeitung am Gebrauchs-

Ist ein Instrument verunreinigt, so muss es nach Gebrauch immer sofort gereinigt werden.

Um ein Trocknen und Anhaften von Material am Instrument zu verhindern, sind grobe Verschmutzungen, korrosive Lösungen und Arzneimittel z. B. durch sofortiges Abwaschen und Abwaschen nach Verreichung des Arzneimittels zu entfernen (Flockenentzerrung).

Aufsteckvorrichtung der aufgeschraubten Kanüle, Entfernung der Ampulle mit Aufsteckvorrichtung:

Zylinderampullenhalter vom Grundkörper trennen.

Vorbereitung der Oberflächen:

Entfernen Sie sichtbare Kontaminationen bzw. grobe Verschmutzungen unter Verwendung einer Bürste (keine Stahlbürste) oder eines Schwammes oder eines Spülgeräts.

Transport

Verwenden Sie eine Transportbox, die die Instrumente sicher hält.

Wartung und Pflege

Die Instrumente sind aus einem leichten Kunststoff hergestellt und benötigen keinen besonderen Pflegeaufwand.

Verarbeitung am Gebrauchs-

Ist ein Instrument verunreinigt, so muss es nach Gebrauch immer sofort gereinigt werden.

Um ein Trocknen und Anhaften von Material am Instrument zu verhindern, sind grobe Verschmutzungen, korrosive Lösungen und Arzneimittel z. B. durch sofortiges Abwaschen und Abwaschen nach Verreichung des Arzneimittels zu entfernen (Flockenentzerrung).

Aufsteckvorrichtung der aufgeschraubten Kanüle, Entfernung der Ampulle mit Aufsteckvorrichtung:

Zylinderampullenhalter vom Grundkörper trennen.

Vorbereitung der Oberflächen:

Entfernen Sie sichtbare Kontaminationen bzw. grobe Verschmutzungen unter Verwendung einer Bürste (keine Stahlbürste) oder eines Schwammes oder eines Spülgeräts.

Transport

Verwenden Sie eine Transportbox, die die Instrumente sicher hält.

Wartung und Pflege

Die Instrumente sind aus einem leichten Kunststoff hergestellt und benötigen keinen besonderen Pflegeaufwand.

Verarbeitung am Gebrauchs-

Ist ein Instrument verunreinigt, so muss es nach Gebrauch immer sofort gereinigt werden.

Um ein Trocknen und Anhaften von Material am Instrument zu verhindern, sind grobe Verschmutzungen, korrosive Lösungen und Arzneimittel z. B. durch sofortiges Abwaschen und Abwaschen nach Verreichung des Arzneimittels zu entfernen (Flockenentzerrung).

Aufsteckvorrichtung der aufgeschraubten Kanüle, Entfernung der Ampulle mit Aufsteckvorrichtung:

Zylinderampullenhalter vom Grundkörper trennen.

Vorbereitung der Oberflächen:

Entfernen Sie sichtbare Kontaminationen bzw. grobe Verschmutzungen unter Verwendung einer Bürste (keine Stahlbürste) oder eines Schwammes oder eines Spülgeräts.

Transport

Verwenden Sie eine Transportbox, die die Instrumente sicher hält.

Wartung und Pflege

Die Instrumente sind aus einem leichten Kunststoff hergestellt und benötigen keinen besonderen Pflegeaufwand.

Verarbeitung am Gebrauchs-

Ist ein Instrument verunreinigt, so muss es nach Gebrauch immer sofort gereinigt werden.

Um ein Trocknen und Anhaften von Material am Instrument zu verhindern, sind grobe Verschmutzungen, korrosive Lösungen und Arzneimittel z. B. durch sofortiges Abwaschen und Abwaschen nach Verreichung des Arzneimittels zu entfernen (Flockenentzerrung).

Aufsteckvorrichtung der aufgeschraubten Kanüle, Entfernung der Ampulle mit Aufsteckvorrichtung:

Zylinderampullenhalter vom Grundkörper trennen.

Vorbereitung der Oberflächen:

Entfernen Sie sichtbare Kontaminationen bzw. grobe Verschmutzungen unter Verwendung einer Bürste (keine Stahlbürste) oder eines Schwammes oder eines Spülgeräts.

Transport

Verwenden Sie eine Transportbox, die die Instrumente sicher hält.

Nota importante

Si prega di leggere attentamente le seguenti informazioni e indicazioni per l'utilizzo.

Il prodotto va usato solo da personale sanitario esperto secondo queste istruzioni per l'uso. L'utente non dà suggerimenti in merito al tipo di cura. Responsabile del tipo di applicazione e della scelta del paziente è il personale medico qualificato.

In caso di non osservanza delle istruzioni per l'uso la garanzia si estinguerebbe.

In caso di uso illegittimo in combinazione con altri prodotti bisogna osservare sempre le istruzioni per l'uso di questi prodotti e le dichiarazioni sulla compatibilità.

Prima dell'utilizzo verificare che il prodotto sia completo e integro. In caso di fondati dubbi sulla completezza e l'integrità, non usare il prodotto.

Descrizione del prodotto/Compatibilità

La SOPIRA Ject sono disponibili due versioni. La SOPIRA Ject con meccanismo pieghevole per l'apertura del supporto della cartuccia (il supporto della cartuccia è unito alla siringa) e la SOPIRA Ject vario con dispositivo di inserimento per supporti speciali (i supporti della cartuccia possono essere cambiati). Le modelli offre autoaspirazione e aspirazione manuale tramite agganci.

Indicazioni

Anestesia per infiltrazione e canaleare in odontoiatria.

Controindicazioni

Valgono le controindicazioni dell'anestetico usato. L'uso di questo prodotto è contrindicato in caso di allergia nota o presunta verso i componenti di questo prodotto.

Efetti secondari

Ce produtti o l'un de ses composants peut dans certains cas particulières causer des réactions d'hypersensibilité. En cas de douleur, des informations sur les composants peuvent être demandées au fabricant.

Complicazioni

Non sono note complicazioni con uso adeguato e corretto.

Avvertenze

Quando si inseriscono o si estraggono le cartucce gli agganci di aspirazione (C) devono essere ritratti. Altrimenti potrebbero essere danneggiati. Per uscire gli agganci di aspirazione solo per stabilire il collegamento cartuccia/cilindrica/stantuffo e ritrarli per staccare il collegamento.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Speciali avvertenze per l'utilizzo assieme ad altri prodotti

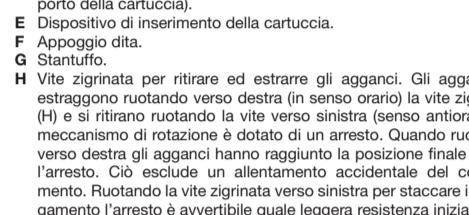
- È essenziale pulire e sterilizzare i dispositivi medici non sterili prima del primo utilizzo!

- Trattare uno strumento contaminato subito dopo ogni utilizzo (vedere i manuali di pre-sterilizzazione).

- Lo strumento deve essere controllato visivamente e funzionalmente prima di ogni utilizzo.

- Eliminare gli strumenti danneggiati e difettosi e sostituirli.

Utilizzo riservato esclusivamente a personale odontoiatrico qualificato in conformità con la rispettiva finalità d'uso.



A Filettatura per ago cannula.

B Supporto per cartuccia con linee di controllo.

C I due agganci di aspirazione ribaltabili e orientabili all'estremità dello stantuffo permettono uno stabile fissaggio nel tappo cavo della cartuccia e impediscono un'inclinazione durante l'iniezione e l'aspirazione.

D Articolazione con meccanismo pieghevole (per l'apertura del supporto della cartuccia).

E Deposito di inserimento della cartuccia.

F Aggancio ditta.

G Stantuffo.

H Vite zigrinata per ritrarre ed estrarre gli agganci. Gli agganci si estraggono ruotando verso destra (in senso orario) la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

J Anello per il pollice.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.

Per ritrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) fino all'arresto.

Per estrarre gli agganci ruotare verso sinistra la vite zigrinata (H) e si ritirano ruotando la vite verso sinistra (senso antiorario). Il meccanismo di rotazione è dotato di un arresto. Quando ruotando verso destra gli agganci si ritirano raggiungono la posizione finale scatta l'arresto e evita un allentamento accidentale del collegamento. Ruotando la vite zigrinata verso sinistra per staccare il collegamento l'arresto è avvertibile quale leggera resistenza iniziale.